



AMATHEON AGRI

ABKEHR VON CHINA - DEUTSCHE WIRTSCHAFT FORDERT MEHR UNTERSTÜTZUNG BEI INVESTITIONEN IN ANDERE LÄNDER

Handelsblatt 24/02/2023

AUSSENWIRTSCHAFT

Abkehr von China: Deutsche Wirtschaft fordert mehr Unterstützung bei Investitionen in anderen Ländern

Die Bundesregierung hat die Garantien für Auslandsinvestitionen in China gedeckelt. Doch Unternehmen vermissen die versprochene Hilfe bei alternativen Standorten.



Dana Heide



Julian Olk



Teresa Stiens

24.02.2023 - 04:07 Uhr • [Kommentieren](#) • [Jetzt teilen](#)



Extract:

Besonders für Geschäfte in Afrika braucht es Bundeshilfen

Insbesondere für Unternehmen, die in Afrika aktiv sind, spielt die Absicherung ihrer Investitionen eine große Rolle – vor allem, um Geldgeber zu finden.

Das berichtet etwa Amatheon Agri, ein Landwirtschaftsunternehmen mit Sitz in Berlin, das ausschließlich in Subsahara-Afrika tätig ist und dort unter anderem Chili, Paprika und andere Nahrungsmittel für den Export und den lokalen Handel anbaut. 1200 feste Mitarbeiter arbeiten für Amatheon Agri in Deutschland, Uganda, Sambia und Simbabwe.

„Investitionsgarantien sind vor allem für die Finanzierung von großen Projekten wichtig“, sagt Max Sturm, Vorstandsmitglied bei Amatheon Agri. Viele Unternehmen müssten für größere Vorhaben externe Geldgeber an Bord holen – was gar nicht so einfach ist, wenn das Geschäft in Afrika stattfindet. „Wer zu einer Großbank geht und sagt, man würde gern ein Geschäft in Afrika machen, wird es schwer haben, an die nötige Finanzierung zu kommen“, sagt Sturm. Staatliche Garantien seien da eine sehr hilfreiche Stütze und müssten noch deutlich ausgebaut werden, wenn mehr Unternehmen in Afrika aktiv werden sollen.

Link: [Handelsblatt 02/2023 ABKEHR VON CHINA](#)